

7. Konsultationstagung „Ökonomische Alphabetisierung“ 2006  
im Pädagogisch-Theologischen Institut in Brandenburg/Havel

Von Hartz IV zum Bürgergeld...

## Wer nicht arbeitet, soll auch essen...

Sozio-kulturelles Existenzminimum - Grundsicherung - Grundeinkommen

### Programm

<b>Freitag, 10.3.</b>		
15:30 Uhr	Anmeldung, Kaffee	
16.00 Uhr	Begrüßung, Eröffnung	Frank Steger
16.10 Uhr	Einstieg: <b>Zur Aktualität der Auseinandersetzung um das sozio-kulturelle Existenzminimum in Deutschland</b>	Frank Steger
17.00 Uhr 18:15 Uhr	<b>I.</b> <b>Sozio-kulturelles Existenzminimum in Deutschland</b> <i>Definition, Geschichte, Grundstrukturen von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter</i> (Moderation: Marianne Krummel / Gunter Schwarze)	Ralf Welter, Katholische Fachhochschule, Aachen
18.30 Uhr	Abendessen im Domkonvikt Belegung der Zimmer	
19.45 Uhr 21.25 Uhr	<b>Fortsetzung I.</b>	Ralf Welter
21.30 Uhr	Abendsegens im Dom Anschließend geselliges Beisammensein	Pfarrer Karl-Heinz Lüpke

<b>Samstag, 11.3.</b>		
Ab 7.15 Uhr	Frühstück	
8:45 Uhr	Morgensegen	Pfarrer Karl-Heinz Lüpke
9:00 Uhr	<b>II.</b> <b>Wer nicht arbeitet, soll auch essen</b> <i>Theologisch und sozioethische Zugänge</i> (Moderation: Karl-Heinz Lüpke)	Sozialpfarrer Holger Kasfeld, Herford
10:40 Uhr	Kaffeepause	
11:00 Uhr- 12.15 Uhr	<b>III.</b> <b>Grundeinkommensmodelle in der wissenschaftlichen Diskussion</b> - <b>Bürgergeld – negative Einkommensteuer</b> - <b>Mindesteinkommen durch Existenzgeld</b> - <b>Bedarfsorientierte Grundsicherung</b>	Ronald Blaschke, Netzwerk Grundein- kommen, Sprecher der Sächsischen Armutskonferenz, Dresden

	(Moderation: Frank Steger)	
12:30 Uhr	Mittagessen im Domkonvikt	
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
14:45 Uhr	<b>Fortsetzung III.</b>	Ronald Blaschke
16:00 Uhr	Pause	
16.15 Uhr 17:45 Uhr	<b>Fortsetzung III.</b>	Ronald Blaschke
18:00 Uhr	Abendessen im Domkonvikt	
19:30 Uhr	<b>IV. Informations- und Austauschrunde zu Initiativen, Vorhaben, Projekten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Das Soziale neu denken“ im Verhältnis zur katholischen Soziallehre (Marianne Krummel)</li> <li>▪ „Netzwerk Grundeinkommen“ (Ronald Blaschke)</li> <li>▪ Kampagne „Arbeit ist das halbe Leben“ (Holger Kasfeld)</li> </ul>	Moderation: Gunter Schwarze
21:30 Uhr	Abendsegens im Dom Anschließend geselliges Beisammensein	Pfarrer Holger Kasfeld

<b>Sonntag, 12.3.</b>		
Ab 7.30 Uhr	Frühstück	
9.00 Uhr	<b>Morgenlied Andacht zum Thema</b>	Pfarrer Karl-Heinz Lüpke
9:25 Uhr	<b>V. Zum Leben zu wenig...</b> <b>Was können Wohlfahrtsverbände und Kirche für eine bedarfsgerechte Anhebung von Grund- sicherung und Sozialhilfe tun?</b> Susanne Kahl-Passoth, Direktorin des DWBO, Dr. Rudolf Martens, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	Moderation: Frank Steger
dazwischen	kurze Kaffeepause	
11:30 Uhr – 12:15 Uhr	Verabredungen, Feedback und Ausblick	Sieglinde Duscheleit
12:30 Uhr	Mittagessen im Domkonvikt Tagungsschluss	